

Fahrscheinkontrolle in Plauen eskaliert: 31-Jähriger greift an!

In Plauen greift ein 31-jähriger Kontrolleure nach Fahrscheinkontrolle an. Er wird wegen Körperverletzung und Schwarzfahren angezeigt.

Plauen, Deutschland - Plauen. Ein schockierender Vorfall sorgt für Aufregung: Bei einer Fahrscheinkontrolle in der Bahnhofsvorstadt eskalierte die Situation am Mittwoch, als ein 31-jähriger Mann ohne Ticket erwischt wurde. Die Kontrolleure forderten ihn auf, die Straßenbahn der Linie 5 an der Haltestelle Capitol zu verlassen, doch das war erst der Anfang eines dramatischen Konflikts.

Die Situation schaukelte sich schnell hoch. Als die Kontrolleure, ein 41-Jähriger und ein 23-Jähriger, den Mann abmahnten, kam es zunächst zu einem verbalen Schlagabtausch, der bald in eine körperliche Auseinandersetzung umschlug. Der aggressive Fahrgast versuchte, einen der Kontrolleure zu schlagen und beschloss dann, seinen Unmut in einer beschämenden Weise zu zeigen – er bespuckte einen der Beamten. In seiner Hand hielt er während dieser Chaossituation ein Schweizer Taschenmesser, das jedoch geschlossen war.

Strafverfahren eingeleitet

Glücklicherweise kamen bei diesem Aufeinandertreffen keine Personen zu Schaden. Dennoch sind die Folgen für den 31-Jährigen schwerwiegend: Die eingesetzten Beamten leiteten ein Strafverfahren aufgrund versuchter gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung ein. Zudem sieht sich der

Mann auch wegen des Erschleichens von Leistungen konfrontiert. Ein weiteres Beispiel dafür, wie unberechenbar eine einfache Kontrolle am öffentlichen Verkehr werden kann!

Details	
Ort	Plauen, Deutschland
Quellen	• www.blick.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at